

| | | |
|--|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 19.03.2024 | Nummer F0106/24 |
| Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz | | |
| Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 04.04.2024 | |
| Kurtitel Umweltzone in Magdeburg | | |

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das Land Sachsen-Anhalt ordnete mit Wirkung vom 01. September 2011 die Umweltzone - als Maßnahme des Luftreinhalteplanes - für die Stadt Magdeburg an. Nach einem Übergangszeitraum dürfen seit 01.01.2013 LKW und PKW nur noch in die Umweltzone einfahren, die die Voraussetzungen für eine grüne Plakette erfüllen und besitzen.

Ich möchte wissen:

1. Wie hoch sind die Jahresmittelwerte für die Stickstoffdioxidbelastung an den Messstationen in Magdeburg seit Einführung der Umweltzone und wie hoch waren die Werte vor Einführung der Umweltzone?
2. Wie hoch dürfen die Schadstoffgrenzwerte sein und in welchen Jahren wurden diese Grenzwerte erreicht oder überschritten?
3. Inwieweit hat die Einführung der Umweltzone in Magdeburg eine Verbesserung der Stickstoffdioxidbelastung, der Luftqualität und damit der Aufenthalts- und Lebensqualität ergeben?
4. Die Landeshauptstadt Hannover hat die Umweltzone nun abgeschafft, da die Schadstoffgrenzwerte über mehrere Jahre eingehalten wurden. In anderen Städten gab es erst gar keine Umweltzone. Könnten nach Auswertung der Messwerte die Schadstoffgrenzwerte eingehalten auch werden, wenn die Umweltzone in der Landeshauptstadt Magdeburg entfallen würde?
5. Wie könnte die Landeshauptstadt Magdeburg darauf einwirken, die Umweltzone in der Stadt Magdeburg durch das Land Sachsen-Anhalt aufheben zu lassen? Gibt es bereits Bestrebungen dazu?
6. Wann könnte die Umweltzone in der Landeshauptstadt Magdeburg aufgehoben werden?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz